

# ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEKEN im FREISTAAT THÜRINGEN

## ZAHLEN, DATEN & FAKTEN

---

2022

STATISTISCHE AUSWERTUNGEN  
& ENTWICKLUNGSTENDENZEN



ZAHLEN, DATEN & FAKTEN



LANDES-  
FACHSTELLE  
FÜR  
ÖFFENTLICHE  
BIBLIOTHEKEN  
IN THÜRINGEN

Stand 8/23

Ab diesem Heft erscheint keine Druckversion mehr.

Sie finden die pdf-Version unter: [www.bibliotheken-thueringen.de](http://www.bibliotheken-thueringen.de).

Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken in Thüringen

## **INHALTSVERZEICHNIS**

Allgemeiner Überblick	4
Entwicklungstendenzen im Überblick	5
Thüringer Onlinebibliothek – Thuebibnet	5
Kooperationen	6
Öffentlichkeitsarbeit	7
Finanzen	7
Informations- und Kommunikationstechnik, technische Infrastruktur, Bibliotheksausstattung	8

## **ABBILDUNGS- UND TABELLENVERZEICHNIS**

Abbildung 1: Bibliotheksabdeckung für den Freistaat Thüringen	4
Abbildung 2: Entwicklung Entleihungen und Besucher der Bibliotheken in Thüringen	5
Abbildung 3: Ausleihanteile der Hauptbestandsgruppen 2022	5
Abbildung 4: Kooperationspartner der Öffentlichen Bibliotheken	6
Abbildung 5: Zahl schriftlicher Kooperationsvereinbarungen	7
Abbildung 6: Entwicklung durchgeführter Veranstaltungen	7
Abbildung 7: Entwicklung verschiedener Kennzahlen im Zeitverlauf	8
Tabelle 1: Rahmendaten Thuebibnet	5
Tabelle 2: Statistische Angaben im Überblick	9

## Allgemeiner Überblick

Die Öffentlichen Bibliotheken in Thüringen sind wesentliche Eckpfeiler der kommunalen Bildungs- und Kulturinfrastruktur im Freistaat Thüringen.

Auch 2022 mussten die Bibliotheken in der ersten Hälfte des Jahres durch die Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus, wie alle Einrichtungen der Kultur in Thüringen, Einschränkungen bewältigen.

2022 ist mit 1.381.534 Besuchen ein deutlicher Anstieg im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen (vgl. Tabelle 2, S. 9). Allerdings wurden die Werte von 2019 noch nicht wieder erreicht.

Die bibliothekarische Versorgung der Einwohner wurde 2022 durch 203 Bibliotheken an 238 Standorten geleistet. 2022 wurden 84 Öffentliche Bibliotheken hauptamtlich und 119 nebenamtlich oder ehrenamtlich geleitet.<sup>1</sup> Rund 1,78 Millionen Einwohner Thüringens kamen 2022 in den Genuss, in einer Gemeinde mit einer Öffentlichen Bibliothek zu leben. Dies entspricht einem Prozentsatz von rund 83,5. Es bedeutet aber auch, dass ungefähr jeder Fünfte über keinen direkten Zugang zu einer Öffentlichen Bibliothek in seiner Kommune verfügt.

Auf die kleingliedrige Siedlungsstruktur Thüringens ist zurückzuführen, dass gerade in den ländlichen Gebieten, d.h. vor allem in Orten mit bis zu 3.000 Einwohnern, nur wenige Orte über eine Bibliothek verfügen, von denen die Mehrzahl nebenamtlich oder ehrenamtlich, d.h. zum Großteil nicht fachlich, geleitet ist. Erst ab einer Größe von 10.000 Einwohnern gibt es hauptamtlich geleitete Öffentliche Bibliotheken in fast allen Kommunen.

<sup>1</sup> Datenquelle: Alle nicht anders gekennzeichneten Daten und Zahlen entstammen den Berechnungen der Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken auf der Basis der Deutschen Bibliotheksstatistik 2022, den in diesem Zusammenhang zusätzlich erhobenen Daten, der Auswertungen der Onlinebibliothek "Thuebibnet" und der Fördermittel des jeweiligen Jahres.

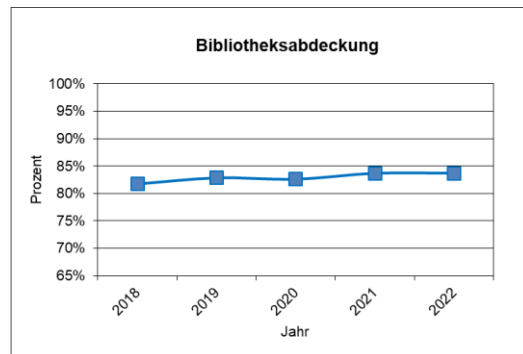


Abbildung 1: Bibliotheksabdeckung für den Freistaat Thüringen

Die vorhandenen Defizite in der Versorgung können größtenteils durch die Stärkung und Ausweitung der Arbeit der Mittelpunktbibliotheken kompensiert werden. In Thüringen übernehmen, entsprechend des Landesentwicklungsprogramms (LEP)<sup>2</sup>, verschiedene Bibliotheken jeweils die Funktion eines Ober-, Mittel- oder Grundzentrums.

So bieten z.B. Erfurt, Gera und Jena als Oberzentren mit landesweiter Bedeutung hochwertige Dienstleistungen an. In jedem Mittelzentrum gibt es eine hauptamtlich geleitete Bibliothek mit regionaler und z.T. überregionaler Bedeutung und gehobenem Dienstleistungsangebot. Voraussetzung für die Stärkung der Bibliotheken in den Mittelzentren, d.h. der Mittelpunktbibliotheken, ist eine Vernetzung und Kooperation im ländlichen Raum. Auch das Förderprogramm der Landesfachstelle setzt an diesem Punkt an.

Im Jahr 2022 konnten 26 Fördermittelanträge „Ausbau der Bestände in den Mittelzentren/Kreisversorgung“, 26 Anträge „Netzwerkbildung“ und ein Antrag "Digitale Ausstattung" bewilligt werden.

<sup>2</sup> Vgl. Landesentwicklungsprogramm Thüringen 2025: [https://infrastruktur-landwirtschaft.thueringen.de/fileadmin/Strat\\_Landesentwicklung\\_Demografie/Raumordnung\\_Landesplanung/Landesentwicklung\\_TH/Landesentwicklungsprogramm\\_TH\\_2025.pdf](https://infrastruktur-landwirtschaft.thueringen.de/fileadmin/Strat_Landesentwicklung_Demografie/Raumordnung_Landesplanung/Landesentwicklung_TH/Landesentwicklungsprogramm_TH_2025.pdf), Zugriff: 01.06.2023.

## Entwicklungstendenzen im Überblick

Im Jahr 2022 sind in den Öffentlichen Bibliotheken in Thüringen rund 1.381.534 Besuche und rund 5,1 Millionen Entleihungen zu verzeichnen. Damit lagen die Zahlen bei den Besuchen und den Entleihungen wieder über dem Niveau des Vorjahres. (vgl. Abbildung. 2)

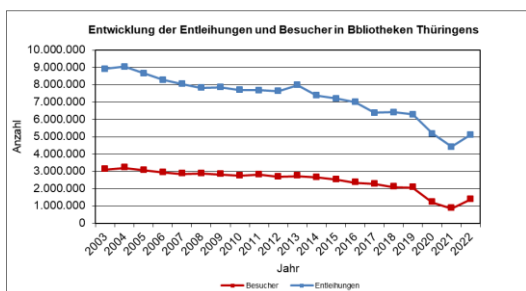


Abbildung 2: Entwicklung Entleihungen und Besucher der Bibliotheken in Thüringen

Der Ausleihanteil des virtuellen Bestandes betrug im Jahr 2022 18 % (vgl. Abbildung 3). Damit ist der Ausleihanteil im Vergleich zu 2021 (20 Prozent) leicht zurückgegangen.

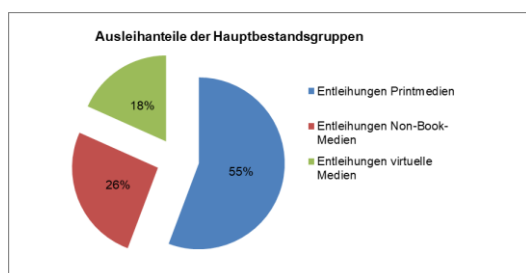


Abbildung 3: Ausleihanteile der Hauptbestandsgruppen 2022

## Thüringer Onlinebibliothek – Thuebibnet

Digitale Medien gehören mittlerweile zum Alltag vieler Menschen. Der Bestand der Onlinebibliothek, auf den alle Nutzer der teilnehmenden Bibliotheken gleichermaßen zugreifen können, ist ein wichtiger Baustein zum Ausgleich des Stadt-Land-Gefälles.

Das virtuelle Angebot gewährleistet eine attraktive Ergänzung des physischen Medienbestandes der Bibliothek vor Ort. 2022 wurden in der Online-Bibliothek „Thuebibnet“ 876.234 Entleihungen erfasst (vgl. Tabelle 1). Die Schwerpunkte sind Belletristik für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Sachmedien für Schule und Beruf sowie Ratgeber zu aktuellen Themen. 2022 stellten 60 Öffentliche Bibliotheken in Thüringen ihren Kunden mit der digitalen Bibliothek „Thuebibnet“ – eine virtuelle Zweigbibliothek – bereit. Die Zahl der Nutzer und Entleihungen steigen kontinuierlich an (vgl. Tabelle 1).

Jahr	Virtuelle Bibliothek	
	Bestand	Entleihungen
2013	30.363	125.753
2014	40.854	195.663
2015	48.928	238.634
2016	57.311	312.884
2017	68.971	414.956
2018	77.708	483.336
2019	88.576	593.288
2020	100.212	763.847
2021	111.870	850.454
2022	126.154	876.234

Tabelle 1: Rahmendaten Thuebibnet

Ein weiteres Angebot zur Erweiterung der Services vor Ort für die Nutzer bietet die Fernleihe des Verbundkataloges der Öffentlichen Bibliotheken (ÖVK) im Rahmen des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (gbv). Mit der Verknüpfung der lokalen elektronischen Kataloge innerhalb des Verbundkataloges besteht für die Nutzer der 57 beteiligten Bibliotheken die Möglichkeit,

alle Bestände der teilnehmenden Bibliotheken des ÖVK zu nutzen. Darüber hinaus kann der regionale und überregionale Fernleihverkehr im Rahmen des gbv genutzt werden. Gerade für kleine Öffentliche Bibliotheken ist dies eine wichtige Möglichkeit, den Anforderungen der Nutzer gerecht zu werden.

### Kooperationen

Die Öffentlichen Bibliotheken in Thüringen beweisen ihre hohe Kooperationsbereitschaft, unter anderem zwischen den Öffentlichen Bibliotheken auf Landkreisebene, in der Zusammenarbeit mit Schulen und Kindertagesstätten sowie mit anderen Kultur- und Bildungseinrichtungen.



Abbildung 4: Kooperationspartner der Öffentlichen Bibliotheken

Wichtigster Partner für die Öffentlichen Bibliotheken in Thüringen sind die Schulen. Die Zusammenarbeit erfolgt in vielen Facetten. Unterstützend in der Zusammenarbeit wirken hier die vor Ort abgeschlossenen Kooperationsvereinbarungen auf der Grundlage der 2005 geschlossenen (2012 erneuerten) Vereinbarung zur Zusammenarbeit von Schulen und Bibliotheken zwischen dem Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur und dem

Deutschen Bibliotheksverband, Landesverband Thüringen.

In vielfältigen Veranstaltungen – wie Bibliotheks- und Rechercheeinführungen, thematischen Veranstaltungen, Projekttagen oder Projektunterricht – werden die Schüler an den Umgang mit Medien herangeführt. Dies verbessert die Lese- und vermittelt Informations- und Recherchekompetenz.

Im Bereich der frühkindlichen Leseförderung sind Kindergärten Partner für Öffentliche Bibliotheken. Bei monatlichen Bibliotheksbesuchen, der Bereitstellung von Medienkisten bis hin zu Veranstaltungen werden die Kinder mit der Bibliothek und ihren Angeboten bekannt gemacht.

2022 wurden zwischen Bibliotheken und Schulen, Kindergärten und andere Einrichtungen insgesamt 705 schriftliche Kooperationsvereinbarungen abgeschlossen. Mit dem ständigen Zuwachs neuer Informationsquellen für alle Bevölkerungsgruppen und der zunehmenden Veränderung des Nutzerverhaltens in Öffentlichen Bibliotheken werden andere Strategien und neue Methoden in der Bibliotheksarbeit notwendig. Die Bewältigung der Veränderungen ist nur in Zusammenarbeit mit anderen Kultur- und Bildungseinrichtungen erreichbar. Deshalb sollte die Kooperation und Vernetzung zwischen wissens- und informationsvermittelnden sowie beratenden Einrichtungen (Bibliotheken, Volkshochschulen, Schulen, Medienstellen, Museen, Archiven, Buchhandlungen etc.) in Zukunft noch stärker ausgebaut werden.

Durch eine kommunen- und ressortübergreifende Zusammenarbeit wird es möglich, Synergieeffekte zu fördern und/oder die Kompatibilität von Dienstleistungen untereinander zu prüfen.

Gerade die Zusammenlegung von verschiedenen Kultur- und Bildungseinrichtungen in einer Kommune mit gemeinsamer fachlicher, personeller und inhaltlicher Ausrichtung kann die Servicequalität und das Leistungsvermögen aller Kooperationspartner erhöhen.

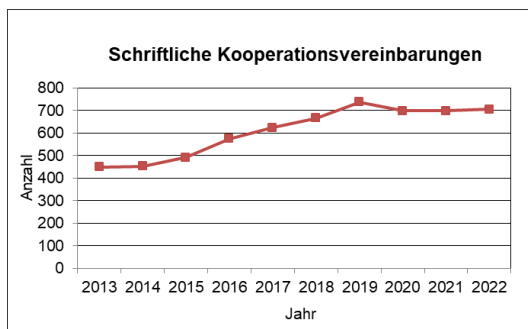


Abbildung 5: Zahl schriftlicher Kooperationsvereinbarungen

## Öffentlichkeitsarbeit

Durch die Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus konnten die Bibliotheken ihr breites Angebot an Veranstaltungen nicht das gesamte Jahr unterbreiten. Trotzdem versuchten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch unterschiedlichste Veranstaltungsformate die Nutzer zu erreichen.

2022 wurden trotz Einschränkungen 7206 Veranstaltungen durchgeführt werden. (vgl. Abbildung 6)

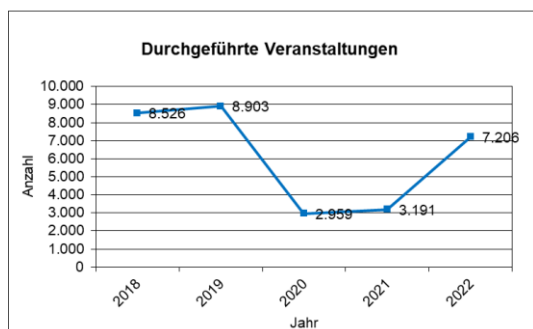


Abbildung 6: Entwicklung durchgeführter Veranstaltungen

Etwas mehr als die Hälfte waren Veranstaltungen mit/für Kinder und Jugendliche. Dabei handelt es sich um Veranstaltungen wie

Bibliothekseinführungen, Veranstaltungen mit Autoren und Aktionen zur Leseförderung.

Unterstützt wird dies z.B. durch das von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen geförderte Sommerleseclubprojekt „Ich bin eine Leseratte“, an dem sich 2022 15 Bibliotheken beteiligten.

Auch die Zielgruppe der Nutzer über 60 Jahre spielt eine immer wichtigere Rolle. Neben besonderen Veranstaltungs- und Medienformaten bieten 66 Thüringer Öffentlichen Bibliotheken „Soziale Bibliotheksarbeit“ an, d.h. sie liefern Medien nach Hause, bieten ihren Nutzern technische Hilfsmittel usw. an. Vor dem Hintergrund einer alternden Gesellschaft wird die soziale Bibliotheksarbeit immer wichtiger werden.

Auch im Jahr 2022 fand die Aktionswoche „Thüringen liest“ statt. Die überwiegende Zahl der 40 Veranstaltungen wurde in der Aktionswoche vom 24.10.2022 bis 31.10.2022 durchgeführt. Eine finanzielle Unterstützung erfolgte durch die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und der Thüringer Staatskanzlei. Koordiniert wurden die Aktivitäten vom Thüringer Literaturrat, dem Landesverband Thüringen im Deutschen Bibliotheksverband und der Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken in Thüringen.

## Finanzen

2022 liegen die Gesamtausgaben für die Thüringer Bibliotheken im Vergleich zu 2021 auf dem gleichen Niveau. Die Gesamtausgaben für den Medienerwerb liegen im Durchschnitt bei 0,84 Euro je Einwohner. (vgl. Abbildung 7)



Der Freistaat Thüringen stellte 2022 insgesamt 400.000 Euro an Fördermitteln für die Öffentlichen Bibliotheken des Landes bereit.

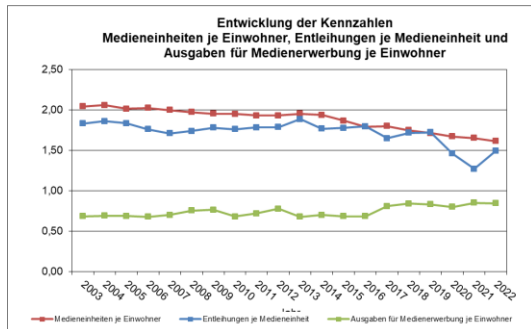


Abbildung 7: Entwicklung verschiedener Kennzahlen im Zeitverlauf

Folgende Projekte wurden 2022 gefördert:

- Ausbau der Mittelpunktbibliotheken zu regionalen Bestandszentren und zielgruppenorientierter Bibliotheksarbeit;
- Umsetzung von Kooperationen mit Partnern und Netzwerkbildung in der Kommune und Region;
- Entwicklung und Umsetzung moderner Zukunftskonzepte für Öffentliche Bibliotheken (Innovative Projekte – Ausbau des Digitalen Bibliotheksportals in Thüringen „Thuebibnet“; Maßnahmen zur Qualitätssicherung);
- Digitale Ausstattung;
- Verbundkatalog Öffentlicher Bibliotheken;
- Treffpunkt Bibliothek;
- Thüringer Bibliothekstag.

Am Projekt „Ausbau der Mittelpunktbibliotheken zu regionalen Bestandszentren“ beteiligten sich die

Landkreise mit einer Förderung, sodass die regionale Vernetzung weiter unterstützt werden konnte.

### Informations- und Kommunikationstechnik, technische Infrastruktur, Bibliotheksausstattung

In Thüringen verfügen 93 der 203 Öffentlichen Bibliotheken über eine EDV-Ausstattung, wobei in 57 Bibliotheken die Ausleihe per EDV erfolgt.

64 Öffentliche Bibliotheken bieten WLAN an und 52 Bibliotheken leihen mobile Endgeräte aus und kommen damit den modernen Erfordernissen und Anforderungen der Nutzer einen Schritt näher. Allerdings stellten 25 der 84 hauptamtlich geleiteten Öffentlichen Bibliotheken 2022 ihren Nutzerinnen und Nutzern keinen öffentlich zugänglichen Internetarbeitsplatz zur Verfügung. Wobei 10 dieser Bibliotheken zwar keinen Internetplatz aber WLAN anboten.

Besonders unter dem Aspekt der zukünftig notwendigen stärkeren Vernetzung und der Bereitstellung der Daten für die Nutzung des ÖVK und der virtuellen Bibliothek „Thuebibnet“ ist es weiterhin erforderlich, die IT zu erneuern, Bibliothekssysteme mit modernen Softwarelösungen internetfähig zu machen, um damit auch Voraussetzungen für die Straffung und Rationalisierung interner Arbeitsprozesse zu schaffen.



Merkmal/Kennzahl	Jahr				
	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Einwohner</b>	2.143.145	2.133.378	2.125.406	2.108.863	2.126.846 <sup>3</sup>
<b>Einwohner in Bibliotheksorten</b>	1.751.813	1.767.340	1.755.836	1.764.754	1.776.429
<b>Versorgungsgrad</b>	81,74%	82,8%	82,61	83,68	83,52
<b>Bibliotheken gesamt</b>	239	233	217	207	203
<b>Besuche(r) insgesamt</b>	2.091.089	2.060.396	1.209.617	862.134	1.381.534
<b>Standort</b>	264	265	251	243	238
<b>Medieneinheiten insgesamt</b>	3.747.799	3.653.554	3.551.832	3.484.111	3.426.735
Medieneinheiten je Einwohner Bibliotheksorte	2,14	2,07	2,02	1,97	1,61
<b>Entleihungen insgesamt</b>	6.428.661	6.298.410	5.180.360	4.430.193	5.128.147
Entleihung je Medieneinheit	1,65	1,72	1,46	1,27	1,5
<b>hauptamtlich geleitete Bibliotheken</b>	88	84	81	84	84
Besuche(r)	2.021.438	1.993.535	1.163.213	830.508	1.338.213
Medieneinheiten	3.148.242	3.031.496	2.989.728	2.954.189	2.885.880
Entleihungen	6.235.817	6.116.770	5.052.880	4.324.868	5.008.709
<b>nebenamtlich geleitete Bibliotheken</b>	151	149	136	123	119
Besuche(r)	69.651	66.861	46.404	31.626	43.321
Medieneinheiten	599.557	622.058	562.104	529.922	540.855
Entleihungen	192.844	181.640	127.480	105.325	119.438
<b>Ausgaben insgesamt</b>	20.684.657 €	21.227.013 €	21.191.501 €	21.308.834 €	21.553.681
Darunter für Erwerbung	1.803.739 €	1.769.815 €	1.699.278 €	1.793.595	1.793.518
Ausgaben je Einwohner	9,64 €	9,95 €	9,97 €	10,10 €	10,13
Ausgaben für Medienerwerb je Einwohner	0,84 €	0,83 €	0,80 €	0,85 €	0,84
durchgeführte Veranstaltungen zur Leseförderung	8.526	8.903	2.959	3.191	7.206

Tabelle 2: Statistische Angaben im Überblick

<sup>3</sup> Thüringer Landesamt für Statistik: <https://statistik.thueringen.de> (Gebietsstand 31.12.2022)

